



Das neue Gebäude am Mühlendamm 3 im Gegenlicht.

Foto: Hummann

Kreissparkasse Syke zieht mit etwa 60 Mitarbeitern in das Haus Mühlendamm 3 ein

# Das neue Geschäftshaus passt optisch gut an den Mühlendamm

Von Detlef Voges

Wir sind alle sehr angetan von dem Gebäude“, sagt Günter Günemann. Der Vorstandssprecher der Syker Kreissparkasse fügt seine persönliche Meinung an und spricht von einem „tolle Objekt“.

Gemeint ist Sykes jüngstes Gebäude am Mühlendamm 3. Ein imposantes Stück moderner Geschäftshaus-Architektur, das im Januar eingeweiht wird.

Die handelnden Personen: Lothar Kriehoff, Syker Geschäftsmann und Bauherr des vier Millionen Euro teuren Objekts, Architekt Jürgen Schlake, KSK-Chef Günter Günemann sowie viele Arbeiter.

Das Haus auf dem ehemaligen Brebbermann-Grundstück steht nicht zufällig neben dem alten Gebäude der Kreissparkasse. Mühlendamm 3 und 4 sind verbunden über eine gläserne Brücke im ersten Obergeschoss

– denn ausschließlicher Mieter des neuen Geschäftshauses ist die Sparkasse. Sie hat das Haus auf 25 Jahre angemietet.

Die Kreissparkasse zieht dort ein mit etwa 60 Mitarbeitern. Untergebracht werden am Mühlendamm 3 die Rechtsabteilung sowie die Bereiche Zahlungsverkehr, Organisation, Technik und Versicherung.

Zurzeit sind viele dieser Mitarbeiter noch in Außenstellen tätig, der Großteil im alten Katasteramt an der Herrlichkeit. Günemann spricht deshalb von einer Zurückholung. Ziel sei es gewesen, diese Abteilungen an die Zentrale anzubinden. Dazu habe sich mit dem Vorhaben eine ausgezeichnete Gelegenheit geboten, so der Vorstandsvorsitzende, der die Kreissparkasse auch durch diesen Neubau am Standort Syke gestärkt sieht. Das Objekt passe, es tue auch dem Mühlendamm optisch gut, betont Günter Günemann.



Abends von der Bärenskulpturengruppe aus gesehen.

Foto: Voges

Dem aktuellen Konzept mit dem alleinigen Mieter Kreissparkasse ist ein Entwicklungsprozess vorausgegangen. Die ersten Entwürfe sahen im Erdgeschoss eine andere geschäftliche Gestaltung vor. Darunter auch ein Restaurant.

Im Januar kann die Kreissparkasse in ein modernes, Licht durchflutetes Gebäude

einziehen. Das Haus steht auf einem etwa 2000 Quadratmeter großen Grundstück. Die gesamte Bürofläche beträgt rund 1780 Quadratmeter. Den Mitarbeitern stehen zurzeit fast 50 Büros zur Verfügung. Das Haus hat vier Geschosse, einen Keller und eine Tiefgarage für sechs Fahrzeuge. Das Gebäude ist ein Stahlbe-

tonbau mit einem massiven Kern. Verbaut wurden über 300 Tonnen Stahl. Die Wände sind flexibel veränderbar. Die Kreissparkasse kann die Räume je nach Bedarf umgestalten, kleiner oder größer zuschneiden. Die Mitarbeiter können das Haus über zwei unabhängige Treppenhäuser betreten oder verlassen.